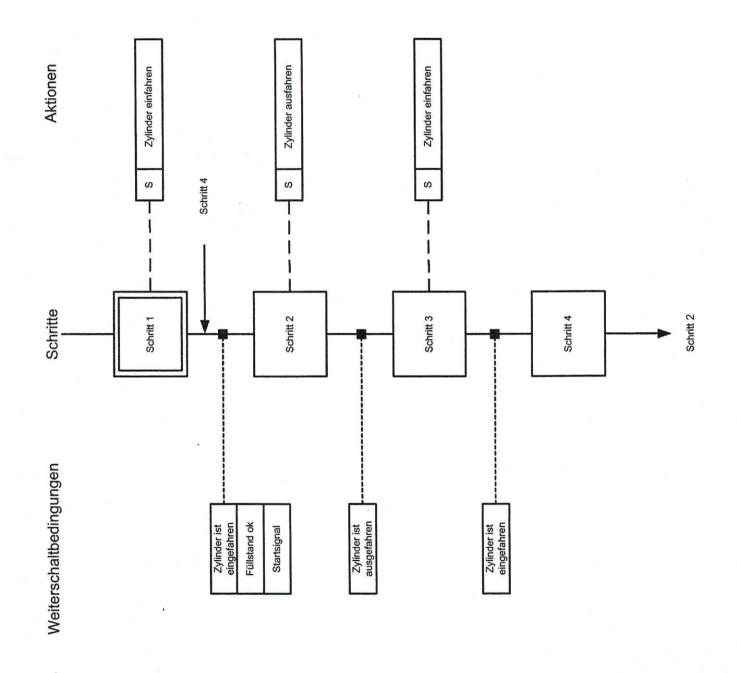
4.2 Funktionsplan

Arbeitsblatt Funktionsplan



4.3 Arbeitsblatt Schrittkette

Schritt: 1	Funktion: Grundstellung
Kommentar: In diesem Schritt wird das Ve in die Grundstellung gesetzt.	Kommentar: In diesem Schritt wird das Vereinzelungsmagazin in die Grundstellung gesetzt.
Setzbedingungen:	
keine (Start des Programms)	amms)
Rücksetzbedingungen:	:u:
Schritt 2 oder Fehlersammler	
Aktionen: Zylinder einfahren	nfahren
Ž.	
Schritt: 2	Funktion: Ausschieben
Commentar: Wenn das Magazin nicht lee Ausschubvorgang gestartet.	Kommentar: Wenn das Magazin nicht leer ist und der Zylinder eingefahren ist, wird der Ausschubvorgang gestartet.
Setzbedingungen:	
Schritt 1 oder Schritt	Schritt 1 oder Schritt 4) UND Startimpuls UND B2 UND Nicht S3
Rücksetzbedingungen:	:-
Schriff 3	
oder Fehlersammler	
\ktionen: Zylinder ausfahren	usfahren

Schrift: 3	Emblion: Dijeketellen Anseshirk
Kommentar: Sobald der Ausschub eingefahren.	Kommentar: Sobald der Ausschub in der ausgefahrenen Position ist, wird der Ausschub wieder eingefahren.
Setzbedingungen:	
Schritt 2 und B1	
Rücksetzbedingungen:	en:
Schritt 4 oder Fehlersammler	
Aktionen: Zylinder einfahren	infahren
Schritt: 4	Funktion: Rückstell - Kontrolle
Kommentar: Dieser Schritt wird aktiv, wenn der Zylir hat. Es wird keine Aktion durchgeführt.	Kommentar: Dieser Schritt wird aktiv, wenn der Zylinder seine eingefahrene Position erreicht hat. Es wird keine Aktion durchgeführt.
Setzbedingungen:	
Schritt 3 und B2	
Rücksetzbedingungen:	an:
Schritt 2 oder Fehlersammler	
Aktionen: keine	

5.1 Anleitung zur Inbetriebnahme

Sichtkontrolle	Zustand
Anordnung der Bauteile gemäss Plan	
Anordnung der Verdrahtung und der Verschlauchung	
Ausrichtung der Bauteile zueinander	
Beschriftung der Bauteile (von vorne oder von rechts lesbar)	
Sauberkeit (keine Abisolierreste in den Nuten etc.)	
Kratzfreie Oberflächen	
Uberprüfen mechanischer Verbindungen	
Festigkeit der montierten Teile	
Leichtigkeit der Bewegung des Ausschubs über vollen Verfahrweg	
Fester Sitz des Magnetventils auf dem Befestigungswinkel	
Korrekte Höhe der Ausschubebene über Tisch	
Fester Sitz des Magnetventils auf dem Befestigungswinkel	
Uberprüfen pneumatischer Verbindungen	
Druckluftschläuche fest verbunden	
Druckluftschläuche mit ausreichend Biegeradius verlegt	
Druckluft Steckverbinder haben ausreichend Halt	
Uberprüfen elektrischer Verbindungen	
Aderendhülsen korrekt verpresst	
Adern korrekt in Klemmen eingeführt und fest verschraubt oder geklemmt	
Klemmbrücken fest verschraubt, keine abstehenden Schneidreste	
Lötverbindungen sauber, fest, ohne Lotreste	
Lötverbindungen mit Schrumpfschlauch versehen	
Funktionsprüfung mechanisch	
Gangbarkeit mechanischer Bauteile, besonders Schieber	
Alle Bewegungen können im vorgesehenen Bereich ausgeführt werden	
Das Werkstück passt wie vorgesehen ins Lager und durch die Ausschuböffnung	
Funktionsprüfung pneumatisch	
Stellen Sie sicher, dass das Pneumatische System geschlossen ist.	
Stellen Sie den Versorgungs-Luttdruck auf 4 bar ein.	
Stellen Sie den Druckluttanschluss ner.	
Kontrollieren Sie auf undichte Stellen.	
Thernriten Sie die Schaltplangerechte Funktion des Magnetyentils:	
Betätigen Sie die manuellen Auslöser auf den Magnetventilen Y1 und Y2.	
Betätigen von Y1 bedeutet Zylinder ausfahren, Y2 Zylinder einfahren.	